Leistungsverzeichnis

AB06 Bodenbelag

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	12	AB06 Bodenbelag
Abgabetermin		
Zuschlag bis		

Angebotssumme	Ungeprüft, EUR	Geprüft, EUR
Gesamtsumme, netto		
Zzgl. 19% Mehrwertsteuer		
Gesamtsumme, brutto		
Der Bieter		
	Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel

Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	12	AB06 Bodenbelag
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
1	<p>I.I. BAUVORHABEN UND LAGE DER BAUSTELLE IM ÜBERBLICK</p> <p>Haus 38a Erweiterung Hauptküche</p> <p>I.I.I. VORHABEN</p> <p>Die Universitätsklinikum Dresden Service GmbH plant einen Neubau mit folgenden Nutzungen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Erweiterung Hauptküche mit einer Spülküche, Umkleiden und Sanitärräumen- Büroflächen <p>in zentraler Lage im Hauptcampus des Klinikgeländes inmitten in Betrieb befindlicher, genutzter Gebäude mit teilweise hochsensiblen Nutzungen.</p> <p>Das Baugebiet ist eben. Die Höhenlage beträgt etwas +113,55 ü. NHN. Das Projektnull sowie der spätere Geländeanschluss liegt ebenfalls bei +113,55 ü. NHN. Das Erdgeschossniveau liegt bei +1,00m, das entspricht einer Höhe von 114,55 ü. NHN.</p> <p>Der Neubau wird als weitestgehend freistehendes mehrgeschossiges Gebäude in Skelettbauweise, mit tragenden Stahlbeton-Außenwänden, Stahlbeton-Innenwänden, -stützen, -unterzügen und -decken in Fertigteil- und Halbfertigteiltechnologie errichtet. Das Gebäude ist teilunterkellert. Der Anschluss an die Bestandsküche Haus 38 erfolgt mit einem eingeschossigen Verbindungsbauwerk, weiterhin ist aus dem Untergeschoss eine unterirdische Medienanbindung an die Versorgungsgänge (Kollektoren) vorgesehen. Die Fassade ist als Lochfassade mit einem Wärmedämmverbundsystem konzipiert, der Bereich Erdgeschoss und Treppenhaus 1 erhält eine vorgehängte hinterlüftete Fassade. Der Ausbau erfolgt nichttragend mit Leichtbauwänden. Die Laderampen werden teilweise mit einem Vordach als Stahlkonstruktion überdeckt.</p> <p>Gebäude mit rechteckiger Grundfläche in folgenden Abmessungen:</p> <p>Ca. L 34,80 m x B 22,40 m x H 15,00 m (exklusive Vordach und Verbinder Gesamthöhe ca. 20,90 m mit UG/Gründung und Dachaufbauten</p> <p>I.I.II. LAGE IM KLINIKCAMPUS</p> <p>Der Standort des Gebäudes befindet sich auf dem Flurstück Nr. 106/14 auf dem Campus des Universitätsklinikums Dresden. Westlich befindet sich das Haus 28, östlich grenzt das Haus 38 an und ist mit dem Haus 38a zukünftig über einen Verbinder eingeschossig zusammengeschaltet. Südlich befindet sich das Haus 136, nördlich das Haus 27.</p> <p>Auf dem Baufeld erfolgte nach Abbruch des Hauses 90 keine weitere Nutzung.</p> <p>Auf dem Campus des Universitätsklinikums Dresden und in unmittelbarer Nähe zum Baufeld befinden sich lärm- und erschütterungssensible Nutzungen, hierauf ist besonders Rücksicht zu nehmen.</p> <p>I.I.III. ZUFAHRT / ZUGÄNGE</p> <p>Das Baufeld ist über die Mildred-Scheel-Straße erschlossen. Die Zufahrt erfolgt aus dem öffentlichen Straßenraum über eine Schrankenanlage auf klinikinterne befestigte Straßen unmittelbar bis auf das Baufeld.</p> <p>Aufgrund der weiteren im Umfeld erfolgenden Parallelbaumaßnahmen ist über die Gesamtbauezeit von wechselnden Zu- und Abfahrtswegen sowie gesonderten Vorkehrungen für Großtransporte auszugehen. Die aktuellen Verkehrsregelungen werden im Rahmen der regelmäßigen Bauberatungen rechtzeitig präzisiert und vorgegeben.</p> <p>Zufahrtsbereiche und Aufstellflächen für die Feuerwehr sind ständig freizuhalten.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	12	AB06 Bodenbelag
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Über die zugewiesenen Flächen hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen, die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.</p> <p>Unzulässiger Fahrverkehr und Parken innerhalb des Klinikgeländes ist untersagt und wird gegenüber den Verursachern durchgesetzt.</p> <p>I.I.IV. PARKEN</p> <p>Parkplätze für den AN stehen auf dem gesamten Gelände des UKD sowie auf dem Baufeld nicht zur Verfügung. Fahrzeuge des AN dürfen sich nur kurzzeitig zum Be- und Entladen auf dem Gelände des UKD bzw. auf dem Gelände der Baustelle aufhalten.</p> <p>Es dürfen keine Fahrzeuge im gesamten Gelände des Klinikums sowie im Baustellenbereich zum Warten bzw. als Lenkzeitpausen geparkt werden.</p> <p>Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt. Der AG hat das Recht, nicht berechnete Kfz kostenpflichtig auf Gefahr und zu Lasten des AN abschleppen zu lassen.</p> <p>I.I.V. ARBEITSZEITEN</p> <p>Die Bauleistungen dürfen nur in der Zeit von Montag bis Samstag von 07:00 - 20:00 Uhr durchgeführt werden. Lärmintensive Arbeiten sind in der Zeit von 13:00 - 15:00 Uhr (Mittagsruhe im UKD) zu vermeiden. Bei entsprechenden Beschwerden erfolgt sofortiger Baustopp durch die Bauleitung.</p> <p>I.I.VI. NACHBARN</p> <p>Auf die Nutzer und Patienten der angrenzenden Klinikgebäude ist bei den Arbeiten insbesondere hinsichtlich Lärm- und Staubentwicklung Rücksicht zu nehmen, um daraus resultierende Belästigungen zu reduzieren.</p> <p>Lärmintensive Arbeiten sind mind. 5 Werktage im Voraus dem AG schriftlich anzuzeigen, um entsprechende klinikinterne Organisationsmaßnahmen zu ermöglichen. Die Freigabe der angezeigten Arbeiten erfolgt spätestens 3 Werktage vor Leistungsbeginn.</p> <p>I.II. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR ORGANISATION</p> <p>I.II.I. BAUSTELLENEINRICHTUNG</p> <p>Die übergeordnete Einrichtung der BE-Fläche, wie Bauzaunstellung mit 3 Toren und Verkehrswebeleuchtung erfolgen jeweils durch gesonderte AN. Alle Angaben siehe beiliegende BE-Pläne. Die weitere Detaillierung erfolgt in gemeinsamer Abstimmung zwischen dem AG/ der OÜ und den einzelnen ANs.</p> <p>Die Bauberatungen finden in der Containeranlage auf der benachbarten BE-Fläche zwischen Haus 28 und Haus 46 statt. Sanitärcontainer werden vom AG zur Verfügung gestellt und befinden sich ebenfalls auf einer benachbarten BE-Fläche vor dem Haus 136. Der Betrieb des Sanitärcontainers wird durch den AG organisiert.</p> <p>Die Verlängerung der bereitgestellten Medien Bauwasser und Baustrom bis zum unmittelbaren Einsatzort der eigenen Leistung sowie die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Im Auftrag des AG werden auf allen Etagen mehrere Standkästen zur Elektroversorgung sowie die Beleuchtung der Verkehrswege bereitgestellt.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	12	AB06 Bodenbelag
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Sämtliche elektrische Anlagen der eigenen Nutzung sind nach den technischen Regelwerken einsatzbereit zu halten und in den Regelabständen zu prüfen. Durch den SiGeKo erfolgt die regelmäßige Prüfung und bei Erfordernis die Außerbetriebsetzung. Bauzeitverlängerungen aufgrund der Abschaltung von nicht zulässigen Gerätebetriebs gehen zu Lasten des AN, einschließlich allen Mehraufwands der Folgegewerke bis zum Fertigstellungstermin.</p>
	<p>I.II.II ANSCHLUSSWERTE BAUWASSER / BAUSTROM</p>
	<p>Es werden zentrale Anschluss- und Einleitepunkte durch den AG in unmittelbarer Nähe zum Baufeld zur Verfügung gestellt.</p>
	<p>Die Stellung eines Bauwasseranschlusses erfolgt mittels Standrohr und Zuleitung aus einem Trinkwasserschacht., Leistungsdaten: ca. 4 bar, Zapfventile DN20.</p>
	<p>Baustromanschluss erfolgt durch den AG über Baustromverteiler</p>
	<ul style="list-style-type: none">- Zentral innerhalb der BE 1 St. Baustromverteiler Gruppenverteiler Bemessungsstrom 120 A 230/400VAC- je Etage, Baustromverteiler Endverteiler Bemessungsstrom 32 A 230/400VA (Erst nach Fertigstellung Rohbau)
	<p>Für die Mitnutzung der bereitgestellten Bauwasser- und Baustromanschlüsse erfolgen Abzüge gemäß den BVB.</p>
	<p>I.II.III ÖRTLICHE RANDBEDINGUNGEN LOGISTIK</p>
	<p>- Klinikbetrieb -</p>
	<p>Paralleler Fahr- und Laufverkehr durch Klinikpersonal und -logistik auf unmittelbar angrenzenden Fahr- und Fußwegen auf der Nord-, West- und Südseite des Baufelds. Auf der Ostseite befindet sich das Bestandsgebäude Haus 38, in diesem Bereich ist während der gesamten Bauzeit die Anfahrbarkeit der Laderampe sowie die Freihaltung der angrenzenden Fluchtwege aus dem Haus 38 zu gewährleisten. Auf der West-, der Südseite und Nordseite befinden sich Bestandsgebäude in Nutzung, hier sind die Anlieferzonen sowie die Feuerwehrezufahrten dauerhaft freizuhalten. Im gesamten Klinikgelände ist auf die Vorrangigkeit des Klinikverkehrs und der ortsunkundigen Besucher zu achten.</p>
	<p>Die Baustelle befindet sich in der Nähe des klinikeigenen Hubschrauberlandeplatzes. Die derzeit abgestimmte Hakenhöhe von 26m über OKG hat keinen Einfluss auf den Hubschrauberverkehr. Hebezeuge, die über diese Höhe hinaus gehen, bedürfen einer separaten Abstimmung mit der UKD und Prüfung auf deren Auswirkungen auf den Flugverkehr. Darüber hinaus sei auf die besonderen Anforderungen aus den WBVB bei eigenem Kranbetrieb bzgl. Der unterbrechungsfreien Stromversorgung für Flugbefeuerung und sonstigen über die Firsthöhe der Nachbargebäude hinausgehenden Baugeräte bzw. Transportfälle hingewiesen und dann entsprechend zu berücksichtigen.</p>
	<p>- Baustellenlogistik -</p>
	<p>Der Wachschatz des UKD schliesst die Baustellentore am Bauzaun (3 Stück) zu. Als BE-Fläche (Transport- und Übergabebzone, Lagerfläche Baumaterial sowie Materialcontainer) steht die unmittelbar an das Baufeld angrenzende Fläche gemäß der Zeichnung Lageplan BE zur Verfügung. Das AG eigene Baulogistikkonzept wird in Abhängigkeit der weiteren Arbeiten und im Abgleich mit eventuellen Parallelbaumaßnahmen fortgeschrieben. Weitere BE-Flächen können nicht zur Verfügung gestellt werden.</p>
	<p>Der Beginn und Abschluss einer jeden Teilleistung ist dem AG/ der OÜ rechtzeitig vorab anzuzeigen. Die durch den AN geplanten Anlieferungen werden durch den AG/ die OÜ koordiniert und im Rahmen der regulären Baubesprechungen mit min. einer Woche Vorlauf abgestimmt (Koordinationspflicht des AN). Durch gelagerte Materialien belegte Flächen innerhalb des Gebäudes und innerhalb der BE-Fläche sind bei Bedarf nach Aufforderung der OÜ umgehend binnen 2 Werktagen zu</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	12	AB06 Bodenbelag
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	beräumen. Es besteht grundsätzlich kein Anrecht auf Lagerflächen oder abschließbare Räume innerhalb des Gebäudes.
	I.II.IV ABKÜRZUNGEN
	AG (Auftraggeber) AN (Auftragnehmer) UKD (Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden) BVB (Besondere Vertragsbedingungen) WBVB (Weitere Besondere Vertragsbedingungen) BE (Baustelleneinrichtung) B (Breite) L (Länge) H (Höhe) T (Tiefe) D (Dicke/Durchmesser) R (Radius) OK (Oberkante) OKR (Oberkante Rohbau) UKR (Unterkante Rohbau) BH (Brüstungshöhe) FÖ (Fensteröffnung) OK FFB (Oberkante Fertigfußboden) OK RFB (Oberkante Rohfußboden) OKG (Oberkante Gelände) AHD (Abhangdecke) LRH (Lichte Raumhöhe) AP (Arbeitsplatz) ggf. (gegebenenfalls) einschl. (einschliesslich) o.glw. (oder gleichwertig)
	I.II.V SONSTIGES
	- Planunterlagen -
	Der AN erhält zur Bauanlaufberatung die Ausführungsunterlagen vom AG in digitaler Form und zusätzlich unentgeltlich in 1-facher Ausfertigung als Papierpläne. Die Planbereitstellung während der Baumaßnahme erfolgt digital. Weitere Plansätze in Papier erhält der Auftragnehmer auf Anforderung gegen Bezahlung. Der Planaustausch erfolgt über die UKD (CarusCloud). Nach Vergabe erhält der AN die entsprechenden Zugangsdaten.
	- Bautagesberichte -
	Der AN hat täglich Bautagesberichte zu führen und dem AG wöchentlich abgestimmt zu übergeben. Diese müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung, Abrechnung und die terminlichen Auswirkungen des Auftrages von Bedeutung sein können. Über besondere Vorkommnisse ist der AG zusätzlich täglich zu informieren.
	- Hinweistexte -
	Alle in den nachfolgenden Hinweistexten zu LV-Gruppen, LV-Unter-Gruppen, Positionen aufgeführten Hinweise, Erläuterungen, Spezifikationen etc. sind zur Kalkulation heranzuziehen und, wenn nicht gesondert ausgeschrieben, in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren.

Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	12	AB06 Bodenbelag
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

II. ALLGEMEINE ANGABEN

II.I. PLANUNTERLAGEN

Zur Verschaffung eines Überblicks über das Bauvorhaben sind die beiliegenden Übersichtspläne gemäß Planliste zu beachten. Teilweise wird in den LV Positionen Bezug auf einzelne Pläne genommen.

Insbesondere sind folgende Pläne zur Kalkulation heranzuziehen:

- A_A_038A_00_GR_004_EE_F-EG
- A_A_038A_01_GR_005_EE_F-1.OG
- A_A_038A_02_GR_006_EE_F-2.OG
- A_A_038A_AA_CT_008_FF_F-Schnitt A.A
- A_A_038A_BB_CT_009_EE_F-Schnitt B.B

HINWEIS: Die LV-Texte gehen den Plänen vor.

II.II. BAUABLAUF

Die Ausführung erfolgt geschossweise in einem Zug. Standzeiten gemäß Herstellerangaben sind zu beachten. Aus bautechnischen Gegebenheiten kann es jedoch sein, dass die Arbeiten im 1.OG + 2.OG parallel ausgeführt werden müssen. Dies ist zur Angebotsabgabe mit einzukalkulieren.

Der genaue Ablauf ist im Vorfeld mit der Bauleitung im Rahmen der wöchentlichen Bauberatungen abzustimmen. Der AN hat zu den Bauberatungen einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Aufwendungen hierfür sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

II.III. BE-FLÄCHE

Die Baustelleneinrichtungsfläche ist sehr beengt und beiliegenden BE-Plänen zu entnehmen.

- A_A_038A_--_BE_113 (BE-Plan Phase III Ausbau)

Lastannahmen für Baufahrzeuge sind dem BE-Plan zu entnehmen.

Alle Gebühren die im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung anfallen, z.B. Gebühren für Strassensperrungen bei Transporten, Kranstellung oder Anlieferungen etc. sind in die EP mit einzukalkulieren.

Aufgrund der beengten BE-Fläche ist damit zu rechnen, dass Materialien innerhalb der BE-Fläche umgelagert werden müssen bzw. es zu erhöhten Aufwendungen beim Abladen kommen kann. Dies ist mit einzukalkulieren und wird nicht extra vergütet.

HINWEIS: Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass der Abstand auf der Westseite zwischen Gerüst und Bauzaun nur ca. 1,0 m beträgt. Auf der Ostseite beträgt der Abstand zwischen Bestandsgebäude (Haus 38) und Gerüst ca. 1,3 - 2,8 m. Ein Umfahren des Gebäudes ist somit nicht möglich.

Die im Gebäude vorhandenen Räume können für Materiallagerungen, Arbeitsmittel etc. nicht genutzt werden. Der Verschluss der benötigten Materialien, Arbeitsmittel etc. ist Sache des AN und hat ausserhalb des Gebäudes zu erfolgen. In Abstimmung mit der Bauleitung können die Räume eventuell für Pausenzeiten genutzt werden.

II.IV. BAUSTROM

Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	12	AB06 Bodenbelag
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Siehe I.II.II / Darüber hinausgehende, zur Ausführung nachfolgend beschriebener Leistungen erforderlichen Baustromkästen, sind durch den AN für die Dauer der eigenen Arbeiten zur Verfügung zu stellen, vorzuhalten, zu betreiben und nach Beendigung der Arbeiten zu entfernen.
	II.V. BAUWASSER
	Siehe I.II.II
	II.VI. SANITÄRCONTAINER
	Sanitärcontainer werden in ausreichendem Umfang durch den AG zur Verfügung gestellt. Die Sanitärcontainer befinden sich außerhalb des eingezäunten Baufeldes, ca. 50 m südöstlich von der Einfahrt zum Bautor 1. Die Lage ist beiliegendem BE-Plan zu entnehmen.
	II.VII. VERMESSUNG
	Der AG lässt einen Höhenbezugspunkt ausserhalb des Gebäudes sowie je einen Meterpunkt pro Geschoss innerhalb des Gebäude durch ein Vermessungsbüro anlegen.
	Alle weiteren Einmessungen, die zum Erbringen der ausgeschriebenen Leitungen erforderlich sind, sind durch den AN selbst durchzuführen und werden, sofern nicht extra ausgeschrieben, nicht gesondert vergütet.
	II.VIII. BELEUCHTUNG
	Die Beleuchtung der Verkehrswege innerhalb des Gebäudes wird für die Dauer der Baumaßnahme durch den AG beauftragt und gestellt.
	Die darüber hinausgehende, erforderliche Innen- / Aussenbeleuchtung, die zum Erbringen der ausgeschriebenen Leitungen erforderlich ist, ist durch den AN für die Dauer der eigenen Arbeiten zur Verfügung zu stellen, vorzuhalten, zu betreiben und nach Beendigung der Arbeiten zu entfernen.
	II.VIII. GERÜST
	Das Gebäude wird im Auftrag des AG auf der Aussenseite für die Fassadenarbeiten eingerüstet. Zur Erschliessung sind 3 Treppentürme am Fassadengerüst angebracht. Eine Abstellmöglichkeit für Material auf dem Gerüst ist nicht vorhanden. Eine Materiallagerung auf den Gerüstebenen ist ausdrücklich untersagt.
	Alle für die nachfolgend beschriebenen Leistungen erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste sind, sofern nicht gesondert ausgeschrieben, durch den AN für die Dauer der eigenen Arbeiten zur Verfügung zu stellen, vorzuhalten, zu betreiben und nach Beendigung der Arbeiten zu entfernen.
	II.X. HEBEZEUGE / KRAN / MOBILKRAN
	Alle für die nachfolgend beschriebenen Leistungen erforderlichen Hebezeuge, Hebeanlagen, Krane, Mobilkrane etc. sind durch den AN für die Dauer der eigenen Arbeiten zur Verfügung zu stellen, vorzuhalten, zu betreiben und nach Beendigung der Arbeiten zu entfernen
	II.XI. SICHERHEITSTECHNISCHE EINRICHTUNGEN
	Die Ausführung der sicherheitstechnischen Einrichtungen, insbesondere der Absturzsicherungen an Kanten, sicherer Zuwegungen zu Arbeitsplätzen, muss permanent dem Baufortschritt folgend unverzüglich erfolgen. Der AN ist verpflichtet, durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass jegliche Arbeiten erst nach Ausführung der erforderlichen sicherheitstechnischen Einrichtungen begonnen werden.

Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	12	AB06 Bodenbelag
	Vortext	

Nr./OZ**Bezeichnung**

Sicherheitsbestimmungen sind entsprechend den Vorgaben der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) bzw. den Vorschriften der jeweiligen Berufsgenossenschaft einzuhalten. Erforderliche Sicherungsmaßnahmen, wie Anseilen der Arbeitskräfte etc. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

II.XII. UNTERGRUND

Der Verarbeiter hat sich vor Ausführung seines Gewerkes davon zu überzeugen, dass der bauliche Untergrund oder Vorleistungen den Voraussetzungen für sein Gewerk entsprechen. Evtl. Bedenken sind dem Auftraggeber vor Beginn der Ausführung schriftlich mitzuteilen. Nach Beginn der Arbeiten gilt der Untergrund als abgenommen.

III. ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

III.I. EINBRINGÖFFNUNG

Das Gebäude ist eingerüstet. Eine Abstellmöglichkeit auf dem Gerüst existiert nicht.

- Nordseite: B/H ca. 1,8 x 2,1 m
- OK EG = UK Einbringöffnung ca. 1,2 m über Gelände!

Der Transport ins 1.OG / 2.OG kann nur über das Treppenhaus TH1 und / oder TH2 erfolgen.

In Abstimmung mit der Bauleitung kann die Anlieferung für das 1.OG / 2.OG auch über eine Fensteröffnung (B/H ca. 0,9 x 1,6 m) erfolgen. Einbringung von der Nordseite.

III.II. EBENHEITSTOLERANZEN

Gefordert: Ebenheitstoleranzen mit erhöhten Anforderungen nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4.

III.III. SONSTIGES

Die Verarbeitungsrichtlinien und -vorschriften der Hersteller sind zu beachten. Dem AG / der Bauleitung ist auf Verlangen Einsicht in diese zu gewähren.

Um die Verträglichkeit der Materialien untereinander zu gewährleisten, sind der

- Voranstrich
- Ausgleichsspachtel
- Linoleumkleber

von einem Hersteller zu verwenden.

Sie müssen sich fest und dauerhaft mit dem Untergrund verbinden, nicht reißen und ausreichend druckfest sein, einen Haftgrund für den Klebstoff ergeben und so beschaffen sein, dass die Beläge darauf ohne Formveränderung liegen. Sie dürfen Untergrund, Unterlage, Klebstoffe etc. nicht nachteilig beeinflussen.

Klebstoffe müssen so beschaffen sein, dass durch sie eine feste und dauerhafte Verbindung erreicht wird. Die Klebstoffe dürfen Unterlagen und Untergrund nicht nachteilig beeinflussen und nach der Verarbeitung keine Belästigung durch Geruch hervorrufen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	12	AB06 Bodenbelag
Titel	1	Baustelleneinrichtung, Dokumentation

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1	Baustelleneinrichtung, Dokumentation		
1.10	1,000 St Baustelle einrichten, vorhalten, betreiben und räumen		
	Baustelle für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, vollumfänglich einrichten, vorhalten, betreiben und mit Fertigstellung der eigenen Arbeiten räumen.		
	HINWEIS: Die Nutzung erfolgt ausschließlich durch den AN. Die Abrechnung erfolgt 1x pauschal für die gesamte zu erbringende Leistung. Das durch die Standzeiten notwendige wieder einrichten der Baustelle ist in diese Position mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
1.20	1,000 St Dokumentations- und Revisionsunterlagen		
	Dokumentations- und Revisionsunterlagen zu sämtlichen verwendeten Produkten und Systemen, einschl. Datenblätter, Prüfzeugnisse, Lieferschein etc., gegliedert nach Verwendungszweck bzw. -ort, in Papier- und digitaler Form liefern. Gliederung gemäß Vorgabe AG (CAFM).		
	HINWEIS: Die kompletten Dokumentationsunterlagen sind rechtzeitig, mind. 4 Wochen vor der VOB-Abnahme, komplett und prüffähig vorzulegen. Die VOB-Abnahme erfolgt erst nach positiver Prüfung und bescheinigter, vollständiger Dokumentation!		
	Summe Titel 1 Baustelleneinrichtung, Dokumentation		

Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	12	AB06 Bodenbelag
Titel	2	Vorarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2	Vorarbeiten		
2.10	6,000 St Messung der Restfeuchte		
	Messung der Restfeuchte des zu belegenden Untergrunds mittels der CM-Messmethode, Messprotokoll anfertigen und dem AG übergeben.		
	HINWEIS: Der Ausführungstermin ist im Vorfeld mit dem AG / der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen. Die Messung findet ggf. im Beisein des AG / der ö.Bü. statt.		
2.20	1,000 St Bemusterung		
	Vor Bestellung / Ausführung sind alle gemäß LV vorgesehenen Beläge, Schienen, Stopper etc. dem AG / Planer zur Bemusterung vorzulegen.		
	HINWEIS: Die Bemusterung hat innerhalb von 20 KT nach Vergabe zu erfolgen. Abrechnung erfolgt 1x pauschal für alle vorgesehenen Produkte.		
2.30	1.125,000 m2 Untergrundvorbereitung - reinigen, schleifen, absaugen		
	Untergrund mittels Stahlbesen und Schaber reinigen, anschließend mittels herkömmlicher Tellerschleifmaschine abschleifen und zum Schluß mit Industriestaubsauger absaugen. Anfallenden Schutt aufnehmen, laden und der Verwertung bzw. Beseitigung zuführen, einschl. Transport und aller anfallender Gebühren.		
	- Untergrund: Zementestrich		
2.40	1.125,000 m2 Untergrundvorbereitung - Voranstrich		
	Vorbehandeln des gereinigten Estrichs mit einer lösemittelfreien Kunstharz-Dispersion zur Haftvermittlung für nachfolgend beschriebene Spachtelarbeiten.		
	- Untergrund: Zementestrich		
2.50	1.125,000 m2 Untergrundvorbereitung - Ausgleichsspachtelung		
	Vollflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer selbstverlaufenden, zementgebundenen, hochfesten, emissionsarmen (EC1), stuhlrollengeeigneten, spannungsarmen Nivellier- und Ausgleichsmasse.		
	- Auftragstärke: im Mittel 4 mm (1 - 6 mm)		
	- Untergrund: Zementestrich		

Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	12	AB06 Bodenbelag
Titel	2	Vorarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.60	1.125,000 m2 Untergrundvorbereitung - Ausgleichspachtelung - Mehrstärke je 1 mm Mehrstärke für zuvor beschriebenen Position "Untergrundvorbereitung - Ausgleichspachtelung" je 1 mm im Mittel.		
2.70	700,000 m Randdämmstreifen abschneiden Abschneiden des Überstandes von PE-Randdämmstreifen der Dämmschicht, Abschnitte aufnehmen, laden und der Verwertung bzw. Beseitigung zuführen, einschl. Transport und aller anfallender Gebühren. HINWEIS: Ausführung nach dem Einbringen der Ausgleichspachtelung.		
2.80	50,000 m Risse verharzen - > 1,0 m Risse / Sollbruchstellen mit 2K-Gießharz nach Herstellervorschrift kraftschlüssig verschliessen, einschl. Risse aufweiten, alle 30 cm quer zur Rissrichtung einschneiden und Einschnitte mit geeigneten, rostfreien Wellenverbindern klammern. Das gießfähige Harz in die gereinigten Risse eingießen. Die noch frische Oberfläche mit Quarzsand im Überschuß abstreuen. Überschüssiges Material aufnehmen und entsorgen. - Einzellängen: > 1,0 m		
2.90	50,000 St Risse verharzen - < 1,0 m Wie zuvor beschriebene Position "Risse verharzen - > 1,0 m", jedoch - Einzellängen: < 1,0 m		
	Summe Titel 2 Vorarbeiten		

Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	12	AB06 Bodenbelag
Titel	3	Linoleum

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
3	Linoleum		
3.10	735,000 m2 Bodenbelag Linoleum 2,5 mm - 1. Farbton Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, in mehreren Schichten aufgetragen und mehrfach ausgehärtet, renovierbar, keine zusätzliche Einpflege während der Nutzungszeit notwendig, liefern und auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben. - Ausführungsort: 1. + 2.Obergeschoss - Dicke: 2,5 mm - Bahnenbreite: 200 cm - Oberfläche: glatt, marmoriert - Farbton: nach Wahl AG aus mindestens 38 Farben in der Standardkollektion, Einzelfarben in feiner Abstufung Technische Eigenschaften: - Einstufung DIN EN ISO 10874: Klasse 34 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung) - antistatisch - Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß DIN EN 1815: max. 2 kV - Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3 / EN ISO 717-2: ca. 5 dB - geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529: Typ W - Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1: Cfl-s1, brandtoxikologisch unbedenklich - Bewertungsgruppe Rutschgefahr: R 9 gemäß BGR 181 - beständig gegen Öle, Fette und Zigarettenglut - geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung		
3.20	390,000 m2 Bodenbelag Linoleum 2,5 mm - 2. Farbton Wie zuvor beschriebene Position "Bodenbelag Linoleum 2,5 mm", jedoch - als 2. Farbton aus der Standardkollektion nach Wahl AG		
3.30	50,000 m2 Bodenbelag Linoleum 2,5 mm - ableitfähig Wie zuvor beschriebene Position "Bodenbelag Linoleum 2,5 mm", jedoch - aus ableitfähigem Linoleum - Verlegung mit leitfähigem Klebstoff, einschließlich durchlaufenden Kupferbändern 10 / 0,08 mm - je Raum eine Ableitung Kupferbandfahnen gemäß Herstellerangabe - Potentialausgleich erfolgt bauseits durch ELT-Firma		

Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	12	AB06 Bodenbelag
Titel	3	Linoleum

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>- Farbton: nach Wahl AG aus mindestens 6 Farben in der Standardkollektion</p> <p>- Ausführungsort: Raum 0.118, 0.119, 1.120, 1,121, 2.130, 2.131</p> <p>HINWEIS: Vor Ausführung erfolgt eine gemeinsame Abstimmung mit der beauftragten ELT-Firma. Dies ist in diese Position mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p>		
3.40	<p>250,000 m</p> <p>Bodenbelag Linoleum Verfugen</p> <p>Zuvor beschriebenen Bodenbelag aus Linoleum mit einem systemzugehörigen Schmelzdraht verfugen, Farbton dem Bodenbelag angepasst.</p> <p>HINWEIS: Abrechnung für beide Farbtöne.</p>		
3.50	<p>20,000 St</p> <p>Anarbeiten an Bodentanks etc. - eckig</p> <p>Passgenaues anarbeiten an Aussparungen / Durchdringungen in der Fläche, z.B. Bodentanks, Stützen etc.</p> <p>- eckig, Abmessung: bis ca. 1250 cm²</p>		
3.60	<p>10,000 St</p> <p>Anarbeiten an Bodentanks etc. - rund</p> <p>Passgenaues anarbeiten an Aussparungen / Durchdringungen in der Fläche, z.B. Bodentanks, Stützen etc.</p> <p>- rund, Durchmesser: bis ca. 25 cm</p>		
3.70	<p>50,000 m</p> <p>Edelstahlschiene als Bewegungsfugenprofil L > 1,0 m</p> <p>Dekorative Edelstahlschiene, nach Bemusterung, liefern und bei Dehnfugen, z.B. im Bereich von Türöffnungen etc. nach Angabe der Bauleitung einbauen, einschl. zweiseitiger Anspachtelung. Die Anspachtelung ist je nach Erfordernis beidseitig bis ca. 1,0 m in die angrenzenden Räume zu verziehen.</p> <p>- Farbton nach Wahl AG aus der Standardkollektion</p> <p>- Einzellängen: > 1,0 m</p> <p>- Schenkelhöhe: passend für Bodenbelag / ca. 5 mm</p> <p>Ausführung als Bewegungsfugenprofil mit seitlich angeordneten Metallprofilen aus Edelstahl (V2A), mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und in einer U-förmigen Profilkammer befestigten ca. 11 mm breiten Bewegungszone aus thermoplastischem Elastomer.</p>		
3.80	<p>80,000 St</p> <p>Edelstahlschiene als Bewegungsfugenprofil L < 1,0 m</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	12	AB06 Bodenbelag
Titel	3	Linoleum

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Wie zuvor beschriebene Position "Edelstahlschiene als Bewegungsfugenprofil L > 1,0 m", jedoch - Einzellängen: <= 1,0 m		
3.90	10,000 m Edelstahlschiene als Abschlussprofil L > 1,0 m		
	Wie zuvor beschriebene Position "Edelstahlschiene als Bewegungsfugenprofil L > 1,0 m", jedoch - Ausführung als Abschlussprofil ohne Elastomer - einseitig angespachtelt - Einzellängen: > 1,0 m		
3.100	10,000 St Edelstahlschiene als Abschlussprofil L < 1,0 m		
	Wie zuvor beschriebene Position "Edelstahlschiene als Bewegungsfugenprofil L > 1,0 m", jedoch - als Abschlussprofil ohne Elastomer - einseitig angespachtelt - Einzellängen: <= 1,0 m		
	Summe Titel 3 Linoleum		

Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	12	AB06 Bodenbelag
Titel	4	Fussbodenleiste

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
4	Fussbodenleiste		
4.10	700,000 m Untergrund prüfen und reinigen Vor der Befestigung der nachfolgend beschriebenen Weichsockelleiste den Untergrund auf Eignung prüfen und reinigen. Die Haftflächen müssen trocken, sauber und fettfrei sein. Lose Bestandteile mittels Bürste entfernen. - Untergrund: GK-Wand, Stb-Wand (jeweils gespachtelt und gestrichen)		
4.20	450,000 m Weichsockelleiste - 1. Farbton Weichsockelleisten aus flexiblem Kunststoff, selbstklebend, liefern, auf den Bodenbelag aufsetzen, das Profil gleichmäßig zur Wand kräftig andrücken und mit einem Tapetenroller fest anrollen. Übergänge / Stöße verschweißen. - Sockelleistenhöhe: ca. 60 mm - Überdeckung: ca. 15 mm - Klebestreifen: metallverstärktes, lösemittelfreies Verbundklebesystem - Rollenware: ca. 50 m - Inhaltsstoffe: REACH-konform, chlor- und weichmacherfrei - Farbton: nach Wahl AG aus der Standardkollektion (min. 12 Farbtöne). Passend zu Bodenbelag 1. Farbton. - Untergrund: GK-Wand, Stb-Wand (jeweils gespachtelt und gestrichen) HINWEIS: Die fugenlose Ausbildung aller Innen- / Aussenecken ist in diese Position mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
4.30	250,000 m Weichsockelleiste - 2. Farbton Wie zuvor beschriebene Position "Weichsockelleiste - 1. Farbton", jedoch - anderer Farbton. Passend zu Bodenbelag 2. Farbton.		
	Summe Titel 4 Fussbodenleiste		

Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	12	AB06 Bodenbelag
Titel	5	Sonstiges

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
5	Sonstiges		
5.10	1.125,000 m2 Belag polieren		
	<p>Linoleum nach dem Einbau zur Egalisierung kleiner Verkratzungen etc. nach Herstellerangaben mit einem Zusatzmittel polieren. Die matte Optik soll erhalten bleiben.</p> <p>HINWEIS: Die Ausführung erfolgt auf Abruf durch Bauleitung. Die Ausführung hat innerhalb von 10 KT nach Abruf zu erfolgen. Hierfür erforderliche An- / Abfahrten sind in diese Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p>		
5.20	1.125,000 m2 Bauschlussreinigung		
	<p>Belag mit einer Einscheibenmaschine und / oder Scheuersaugautomaten reinigen. Ausführung als Bauschlussreinigung nach Herstellerangaben.</p> <p>HINWEIS: Das werkseitige Pflegefinish darf durch die Reinigung nicht entfernt oder beschädigt werden. Die Ausführung erfolgt auf Abruf durch Bauleitung. Die Ausführung hat innerhalb von 10 KT nach Abruf zu erfolgen. Hierfür erforderliche An- / Abfahrten sind in diese Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p>		
5.30	1.125,000 m2 Schutzabdeckung		
	<p>Schutzabdeckung aus Milchtütenpapier, Getränkekartonpapier o. ä. zum Schutz der zuvor beschriebenen Bodenbeläge rutschfest verlegen, Stöße verkleben und auf Abruf durch die Bauleitung aufnehmen, laden und der Verwertung bzw. Beseitigung zuführen, einschl. Transport und aller anfallender Gebühren.</p> <p>- Grammatik: $\geq 200\text{g/m}^2$ - hergestellt aus Recycling-Material</p> <p>HINWEIS: Den Boden 3 Tage nach dem Einbau abdecken. Das Entfernen der Abdeckung erfolgt auf Abruf durch Bauleitung. Die Ausführung hat innerhalb von 5 KT nach Abruf zu erfolgen. Alle erforderlichen An- / Abfahrten sind in diese Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p>		
5.40	2,000 St An- / Abfahrt		
	<p>Zusätzliche An- / Abfahrt auf Abruf durch die Bauleitung für erforderliche Arbeiten vor und / oder nach Abschluss der Hauptleistung.</p> <p>HINWEIS: Die Abrechnung für die zusätzliche An- / Abfahrt erfolgt 1x pauschal je Abruf.</p>		
5.50	5,000 h Stundenlohnarb. Baufacharbeiter/-in		

Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	12	AB06 Bodenbelag
Titel	5	Sonstiges

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Stundenlohnarbeiten, Baufacharbeiter/-in, durch Arbeitskräfte des AN, auf Anweisung durch den AG / die Bauleitung ausführen.		
5.60	5,000 h Stundenlohnarb. Bauhelfer/-in		
	Stundenlohnarbeiten, Bauhelfer/-in, durch Arbeitskräfte des AN, auf Anweisung durch den AG / die Bauleitung ausführen.		
	Summe Titel 5 Sonstiges		

Leistungsverzeichnis

Projekt 0020 DD68 H38a UKD
Ausschreibung 12 AB06 Bodenbelag
Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
1	Baustelleneinrichtung, Dokumentation	
2	Vorarbeiten	
3	Linoleum	
4	Fussbodenleiste	
5	Sonstiges	
Gesamtsumme, netto		
Zzgl. 19 % Mehrwertsteuer		
Gesamtsumme, brutto		